

Lastwagenfahrerin macht bei den SwissSkills mit

Yvonne Rüttimann aus Lauerz erzählt von ihrer Teilnahme und ihrem Job als Strassentransportfachfrau.

03.09.2022, 05:00 Uhr

Alexandra Donner



0 Kommentare



Yvonne Rüttimann macht bei den SwissSkills in Bern mit. Sie ist Strassentransportfachfrau EFZ.
Bild: Alexandra Donner

Yvonne Rüttimann hat dieses Jahr ihre Lehre als Strassentransportfachfrau erfolgreich abgeschlossen. Sie hat sich neben 25 anderen Schwyzerinnen und Schwyzern (*siehe Box*) für die SwissSkills qualifiziert und wird vom 7. bis 11. September in Bern ihr Können als Lastwagenfahrerin unter Beweis stellen. Dem «Boten» erzählt die junge Lauerzerin von ihrem Beruf und ihrer Teilnahme an den Berufsmeisterschaften.

Wie haben Sie von diesem Lehrberuf erfahren?

Mein Vater ist selber auch Lastwagenfahrer, und durch ihn erfuhr ich von dieser Lehre. Zusammen haben wir gesucht, wo man überhaupt diese Ausbildung machen kann. Fündig wurden wir bei der Senn Transport AG, dort habe ich mich beworben, meine Ausbildung gemacht und arbeite jetzt auch dort.

Man muss 18 Jahre alt sein, um Autofahren zu dürfen. Zu Beginn der Lehre waren Sie noch nicht 18. Wie verlief die Lehre?

Zuerst muss ich erwähnen, dass man beim Start der Lehre noch im selben Jahr 16 werden muss., weil es sonst unmöglich ist, dass man alle Prüfungen – Theorie-, Auto-, Anhängerprüfung – bis am 15. April schafft. Ich hatte gerade noch Glück, dennoch spürte ich den Druck, da ich nur fünf Monate Zeit hatte zwischen meinem 18. Geburtstag und den Lehrabschlussprüfungen. Bevor man aber fahren kann, ist man viel im Lager.

Sie haben in diesem Sommer abgeschlossen. Wie haben Sie dann von den SwissSkills erfahren?

Mein ÜK-Leiter erzählte uns von den SwissSkills. Man braucht für eine Teilnahme eine Abschlussnote, welche über einer 5,0 liegt. Und da ich mit einer 5,3 abgeschlossen habe, habe ich mich angemeldet und bin jetzt mit dabei.

Die SwissSkills finden in Bern statt, und ganz viele Lehrberufe werden dort geprüft. Wie läuft es bei den Strassentransportfachfrauen und -männern ab?

Die SwissSkills dauern fünf Tage. Wir müssen verschiedene Aufgaben absolvieren, beispielsweise mit einem Lastwagen auf eine Wippe fahren, bis wir ein Gleichgewicht erreichen. Ich bin schon ganz gespannt, wie es wird.

Wie reagieren die Leute, wenn Sie erzählen, dass Sie Lastwagenfahrerin sind?

Total cool. Bis jetzt haben alle gestaunt, wenn ich mit dem Lastwagen angekommen bin. Viele rechnen meistens nicht mit einer Lastwagenfahrerin. Aber ich sehe keinen Grund dafür, wieso eine Frau diesen Beruf nicht ausüben sollte. Man fährt ja nicht automatisch besser, wenn man ein Mann ist. Die Übung macht den Meister.

Was gefällt Ihnen an diesem Beruf?

Ich habe meine Ruhe und meine Freiheiten. Diese Selbstständigkeit gefällt mir. Man muss einfach am Schluss all seine Routen gemacht haben. Jedoch gehört nicht nur das Lastwagenfahren zum Job, sondern auch das Sichern der Ladung, und oft packe ich auch selbst an beim Aus- und Einladen.





Nicht nur das Fahren gehört zum Beruf.
Bild: Alexandra Donner

Was gefällt Ihnen weniger?

Ich habe viele Überstunden wegen der langen Arbeitszeiten, jedoch kann ich mir durch diese auch mehrere Tage frei nehmen. Das ist mir auch recht.



Früh am Morgen startet Yvonne Rüttimanns Arbeitstag.
Bild: Alexandra Donner

Zur Person

Name: Yvonne Rüttimann

Geburtsdatum: 12. November 2003

Zivilstand: ledig

Wohnort: Lauerz

Beruf: Strassentransportfachfrau

Hobbys: Sportschiessen, Kochen, Backen und Töff fahren

Stadt oder Land? Land, ich kenne noch nichts anderes.

Wanderferien oder Strandferien? Strandferien wären schon noch schön.

Das sind alle Innerschwyzler Teilnehmenden an den Swiss Skills 2022:

- Dominik Amgwerd, Schwyz (Obstfachmann, selbstständig)
- Vital Ulrich, Küsnacht (Automobil-Mechatroniker, Franz Tschopp Automobile, Küsnacht am Rigi)
- Luca Schibig, Brunnen (Logistiker, Post CH AG, Küsnacht am Rigi)
- Tamara Camenzind, Gersau (Logistikerin, Victorinox AG, Seewen)
- Yvonne Rüttimann, Lauerz (Strassentransportfachfrau, Senn Transport AG, Seewen)
- Nadine Mettler, Küsnacht am Rigi (Bäckerin-Konditorin-Confiseurin, Bäckerei-Konditorei & Café Vogel GmbH, Küsnacht am Rigi)
- Lara Arber, Küsnacht am Rigi (Detailhandesfachfrau, Bäckerei-Konditorei & Café Vogel GmbH, Küsnacht am Rigi)
- Lea Inderbitzin, Brunnen (Kauffrau, Max Felchlin AG, Ibach)
- Anna Inderbitzin, Brunnen (Kauffrau, Victorinox AG, Ibach)
- Sira Luana Disler, Küsnacht am Rigi (Malerin, Bernhard Bachmann AG, Immensee)
- Daniela Föhn, Rickenbach (Plattenlegerin, Gasser Plattenbeläge AG, Ibach)
- Noah Hess, Goldau (Plattenleger, Zinsli Plattenbeläge AG, Brunnen)
- Ronny Blattmann, Brunnen (Gebäudetechnikplaner, Gwerder Fidel Energietechnik AG, Ibach)
- Adrian Waldvogel, Unteriberg (Konstrukteur, Hammerle Maschinenfabrik AG, Einsiedeln)
- Michael Sutz, Einsiedeln (Fahrzeugschlosser, Carrosserie Rusterholz AG, Richterswil)

Kommentare (0)



Zum Artikelanfang



Messerangriffe in Kanada mit vielen Toten

Bote Der Urschweiz AG



Erleben Sie E-Mobilität mit unseren Marken am Flughafen Zürich

Anzeige

Erleben Sie E-Mobilität b...

Jetzt buchen



Erste Ländlergaudi war grosser Erfolg

Bote Der Urschweiz AG

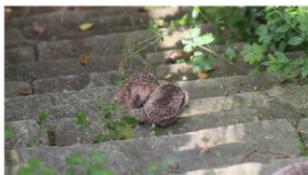


Erleben Sie E-Mobilität mit unseren Marken am Flughafen Zürich

Anzeige

Erleben Sie E-Mobilität b...

Jetzt buchen



Cham ist ein «Igel-Hotspot» und soll das auch bleiben

Bote Der Urschweiz AG



Anzeige

Immobilienwert gestiegen?

Jetzt prüfen

Am meisten gelesen



Testen Sie unsere E-Modelle am Flughafen Zürich

Anzeige

Unverbindlich Probefahren...

Jetzt buchen



Eine Schwyzerin versucht mit dem Bachelor

Bote Der Urschweiz AG



Anzeige

Ist Ihr Portfolio fit?

Mehr erfahren



Nicht nur in der Klimafrage prallen die Gegensätze aufeinander



Testen Sie unsere E-Modelle am Flughafen Zürich

Anzeige

Unverbindlich Probefahren...

Jetzt buchen



Gletscher in Uri schmelzen im Rekordtempo